



**GEMEINDE LINAU**

**Bürgermeisterin**

Uta Sauerland

Wentorfer Straße 2, 22959 Linau

Tel. 04154 58197

E-Mail: [linau@amt-sn.de](mailto:linau@amt-sn.de) oder [uta.sauerland@t-online.de](mailto:uta.sauerland@t-online.de)

Linau, den 28.06.2023

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner der Wentorfer Straße,

wir möchten Sie darüber informieren, dass in den kommenden 2-3 Tagen die Asphaltdecke der Wentorfer Straße seitens des Kreises im Zuge der Baumaßnahme K45 gefräst wird.

Leider haben wir vom Kreis Herzogtum Lauenburg keine zeitnahe Information hierüber bekommen und können Ihnen daher erst heute darüber berichten. Wir bitten, diese Kurzfristigkeit zu entschuldigen. Unsere Unzufriedenheit haben wir dem Kreis kund getan, die Bauplanung ist aber eingetaktet, so dass die Maßnahme nun vollzogen wird. Sobald uns ein konkreter Zeitplan vorliegt, werden wir Sie wieder informieren.

Auszug aus einer Email des Kreises von heute Nachmittag:

Der Tag ist nun schon ein wenig vorangeschritten, wir haben uns vor Ort ein wenig länger mit der Baustelle beschäftigen müssen. Geplant war hier ein anderer baulicher Ablauf, so sollten zunächst die Arbeiten am Radweg sowie an den Durchlässen beginnen. Aus verschiedenen Gründen wird es aber bei diesen beiden Teilleistungen zu Verzögerungen kommen, so dass nun erst einmal andere Arbeiten in den Vordergrund rücken.

Der Verkehrssicherer wird die Beschilderung in Teilen noch einmal ein wenig anpassen. Grundsätzlich entspricht die Ausschilderung aber der Anordnung. Es soll offiziell eine Vollsperrung sein. Für die Anwohner wird es aber entsprechende Möglichkeiten geben, die Grundstücke zu verlassen. Aber auch da wird es Zeiträume geben, in denen ein Befahren nicht möglich sein wird. Etwa bei den Asphaltierungsarbeiten.

Wir haben vor Ort die Schrankenzäune von der Hauptstraße bzw. der Dorfstraße aus sowie in Wentorf A.S. am Bauende halb geöffnet, damit der Bus dort erst einmal wieder fahren kann. Von Sirksfelde aus stand eh nur eine halbe Schranke. Der Schulbusbetrieb ist regulär bis zu den Sommerferien vorgesehen. In und auch nach den Ferien wird kein Bus das Baufeld passieren können

Sie bitten um Informationen zum nun geplanten Bauablauf, auch um die Bürger zu informieren. Für die etwas längerfristige Planung wird der Bauleiter Herr Kähler eine Info vorbereiten. Ich möchte an dieser Stelle nur die kommenden Arbeitsschritte abhandeln, sofern diese schon feststehen.

Aktuell ist folgendes vorgesehen:

Am morgigen Donnerstag sowie am Freitag wird der vorhandene schadhafte Asphaltbelag im gesamten Baufeld in einer Stärke von 12 cm gefräst und abgefahren. An Einmündungen wird es entsprechende Abstufungen geben, ebenso werden die Zufahrten der Anlieger entsprechend angerampt. Die Fräse hat eine Arbeitsbreite von entweder 1,50 m oder 2,0 m. Die Fräse wird die gesamte Strecke also zweimal rauf und runter fahren müssen. Dieses ist dadurch begründet, dass beim überwiegend vorherrschenden Dachprofil nur bis zum Knickpunkt in der Fahrbahnmitte gefräst werden kann. Mit der ersten Fräsbahn wird es also eine rd. 12 cm tiefe Spur geben. Nach Aufnahme weiterer Bahnen werden entsprechende Restflächen stehen bleiben etc.. Die Anwohner können mit etwas Vorsicht in Richtung Hauptstraße abfahren, wenn die Fräse vom Arbeitsfortschritt in Richtung Wentorf unterwegs ist. Es sind jedoch entsprechend hohe Absätze in der Fahrbahn vorhanden.

Mit dem Abschluss der Fräsarbeiten (geplant Freitag) wird es eine um ca. 12 cm tiefergelegte Fräsfläche geben, auf der dann von den Anliegern sowie zunächst auch noch dem Linienverkehr gefahren werden kann. Einmündungen und Zufahrten werden wie gesagt entsprechend abgestuft bzw. angerampt.

Am östlichen Fahrbahnrand wird ein neuer Bord gesetzt werden, vor diesen und den vorhandenen Bord auf der westlichen Seite sollen dann noch zweireihige Rinnen gepflastert werden. Hierfür wird der verbleibende Asphalt in den Randbereichen (Streifen von ca. 50 cm Breite) auch an den kommenden beiden Tagen durchgefräst und wieder verdichtet, damit dieser später einfacher mit dem Bagger rausgenommen werden kann.

In der kommenden Woche sollen dann die Steinsetzarbeiten in Kalkkuhle, auf der freien Strecke sowie in Linau vorbereitet werden. Leider kann ich aktuell nicht sagen an welchen Tagen genau einzelne Grundstücke betroffen sind.

Dieses kann aktuell noch nicht genau benannt werden. Die Asphaltierungsarbeiten, von denen alle Anlieger betroffen sind, werden ziemlich zum Schluss erfolgen. Wir rechnen aktuell mit rd. 6-8 Wochen Lieferzeit für die neu einzubauenden Durchlässe, der Asphaltbau wird erst danach stattfinden. Wenn Sie kurzfristig eine Information an die Anlieger rausgeben möchten, wäre es vielleicht zunächst hilfreich, wenn Sie auf etwaige Sperrungen der Grundstücke hinweisen. Genauere Zeiträume sollen sich aus dem Handzettel der Baufirma ergeben. Zudem wird Herr Schöning als Schachtmeister vor Ort die jeweils betroffenen Anlieger einige Tage vor einer erforderlichen Sperrung persönlich ansprechen. Für das Setzen der neuen Borde und der Wasserläufe müssen Anliegerzufahrten ebenfalls tageweise gesperrt werden. Dieses wird aber wie gesagt vorab bekannt gegeben und betrifft immer nur wenige Anwohner, die dann Ihre Fahrzeuge außerhalb parken müssen, sollten diese gebraucht werden.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung und versuchen, alle offenen Fragen zu klären.

**Viele Grüße,**

**Uta Sauerland**